

# Beschlussvorlage

## Drucksache VL-14/2016

18.01.2016

Aktenzeichen:	615-01
Fachbereich:	Stadtplanung und Stadtentwicklung
Sachbearbeitung:	Sabine Krämer-Eis / Martin La Meir

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Kreisstadt Erbach	25.01.2016	beschließend
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	03.02.2016	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach	11.02.2016	beschließend

### **Projekt Energieweg mit Generationenbewegungspark Erbach**

**-Beschluss über die Inanspruchnahme des europäischen Leader-Programms zur Förderung der ländlichen Entwicklung**

**-Beschluss über den Nutzungsvertrag mit der Energiegenossenschaft Odenwald eG**

#### **Begründung:**

Die Wegstrecke entlang der Mümling von der Ortsmitte heraus bis zum Roßbacher Weg (Gemarkungsgrenze) wird zunehmend mehr genutzt. Dazu gehören Personen, die nach Michelstadt und zurück die Wegstrecke mit dem Fahrrad oder zu Fuß bevorzugen, Spaziergänger, Radwanderer, Familien mit Kinderwagen und Kleinkindfahrzeugen und Inlinern. Auch Personen mit Handicaps freuen sich über die ebene und befestigte Wegstrecke. Schon lange ist es das Ziel, diesen Bereich als Naherholungsgebiet aufzuwerten. Erste Schritte unternahmen Bürgerinnen und Bürger im Prozess „Agenda 21 Erbach“ mit der Instandsetzung des linken Weges zwischen Alexanderbad und Roßbacher Weg sowie verschiedenen Projektbeschreibungen zur Aufwertung des Geländes. Verwaltungsintern wurden sich bereits seit längerem konkrete Gedanken dazu gemacht, doch scheiterte die Umsetzung an den finanziellen Mitteln. Mit der Auflage des europäischen LEADER Programms zur Entwicklung ländlicher Räume bestehen nun Chancen der Umsetzung. Gemeinsam mit der Energiegenossenschaft Odenwald EG, die u. a. Gelände zur Verfügung stellt, wurde ein attraktives Konzept entwickelt. Dazu gehören im Wesentlichen drei große Elemente: der „Energieweg“ mit Informationstafeln zu regenerativen Energien und Naturthemen, ein „Wassererlebnisplatz“ an der Mümling und ein Generationenbewegungspark. Eine ausführliche Projektbeschreibung ist beigefügt. Bei der Konzeptentwicklung wurden die maßgeblichen Behörden eingebunden, Vereine ermuntert sich einzubringen, ein ortsansässiger Physiotherapeut speziell für die Auswahl der Geräte um Rat gefragt, ortsansässige Krankenversicherungen im Hinblick auf die Gesundheitsprävention angesprochen und auch bereits bestehende Bewegungsparks angeschaut. Der Magistrat wurde über die Entwicklung der Planung mehrfach unterrichtet.

Das Projekt hat inzwischen der zuständige Förderausschuss, der über die Förderwürdigkeit entscheidet, befürwortet. Verantwortlich ist die Interessengemeinschaft Odenwald e. V. (IGO), die zusammen mit 250 Personen aus der Region ein regionales Entwicklungskonzept Odenwald (REKO) erarbeitet hat, welches im Februar 2015 die Anerkennung als LEADER-Region für die EU-Programmperiode 2014-2020 erhielt. Entsprechend der vorgegebenen Richtlinien können nun Projekte in der Region gefördert werden. Informationen dazu sind abrufbar unter [www.region-odenwald.de](http://www.region-odenwald.de).

Nach der Anerkennung der Förderwürdigkeit muss die Förderfähigkeit durch das Amt für ländlichen Raum geprüft werden, welches auch den Zuwendungsbescheid ausstellt. Bei erfolgreicher Prüfung wird das Projekt erneut in den Förderausschuss gegeben und dann ggf. freigegeben.

Für die Prüfung der Förderfähigkeit muss neben einer Projektbeschreibung, dem Kosten- und Finanzierungsplan, behördlichen Genehmigungen, möglichen Verträge über beanspruchte Flächen, auch ein Beschluss der Stadt Erbach über das Projekt selbst wie auch ein Beschluss über die Zweckbindung von mindestens 12 Jahren und Übernahme der Folgekosten vorliegen.

Da zum Kosten- und Finanzierungsplan noch nicht alle Zahlen vorliegen, wird in der Magistratssitzung dazu berichtet und die Kosten- und Finanzierungsplanung als Tischvorlage vorbereitet.

Es wird vorgeschlagen, unter der Voraussetzung, dass die Förderung über das LEADER-Programm erfolgt, das Projekt „Energieweg mit Generationenbewegungspark Erbach“ gemäß der Projektbeschreibung umzusetzen. Es wird ein 25-jähriger Nutzungsvertrag (Anlage) mit der EGO über die benötigte Fläche für den Generationenbewegungspark geschlossen und die Stadt Erbach verpflichtet sich, das Projekt zweckgebunden mindestens 12 Jahre zu unterhalten.

### **Beschlussvorschlag:**

**Es wird beschlossen, das Projekt „Energieweg mit Generationenbewegungspark Erbach“ unter der Voraussetzung einer Förderung über das LEADER Programm umzusetzen. Damit verbunden verpflichtet sich die Stadt Erbach das Projekt mindestens 12 Jahre zweckgebunden aufrechtzuerhalten und die Folgekosten zur Pflege und Instandhaltung zu übernehmen. Die Nutzung des Geländes der Energiegenossenschaft Odenwald für den Generationenbewegungspark wird mit dem vorliegenden Nutzungsvertrag langfristig auf 25 Jahre gesichert.**

Harald Buschmann  
Bürgermeister

### **Anlage(n):**

- (1) Projektbeschreibung**
- (2) Mehrgenerationenbewegungspark - Pläne**
- (3) Mehrgenerationenbewegungspark - Wassererlebnisplatz**
- (4) Mehrgenerationenbewegungspark - Geräte Kinderbereich**
- (5) Nutzungsvertrag**